



## Kienbaum im Oktober 2011

Es machten sich so ca. 20-22 Triathleten (auch solche, die es erst werden wollen) am Freitag den 22.10.2011 auf den Weg in das beschauliche Kienbaum, östlich von Berlin um nicht zu sagen im „brandenburgischen“ und folgten dem Ruf des Trainers zum Schwimmcamp frei nach meinem Motto: wie lerne ich endlich schwimmen!!!

Freitag: 1 Einheit 16:16 Uhr Schwimmen (Einteilung der Bahnen von links / Schwimmanfänger nach rechts) Joachim und ich hatten eine Bahn für uns anfänglich allein.



Freitag: 2 Einheit 19.30 Uhr Schwimmen



Böse Zungen behaupten ja, den Trainer nie im Wasser gesehen zu haben, Fotos sagen mehr aus! Und was für ein Sprung!!! Auch wenn der Trainer nicht jedem gleichzeitig helfen konnte, es war jeder für jeden da.

Freitag: ab 21.30 Uhr



Man kann es nennen wie man will: Fressgelage zum Beispiel oder aber Trainingsplanbesprechung für den nächsten Tag????

Samstag: 3 Einheit 6.27 Uhr Schwimmen, frei nach dem Motto der Weck-SMS: Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein, diese Nacht blieb dir verborgen.....

Samstag: 08.00 Uhr Essen, zum Beispiel Frühstück



schmeckt, schmeckt nicht....

schmeckt, schmeckt nicht,

Samstag: 4 Einheit 10.30 Uhr Ballspiele, Stabi und mehr



Wo geht's bitte schön lang? Welche Einheit steht an? Die Motivation steht in den Gesichtern geschrieben!!!



Sache, oder Fabi?

Stabi ist nicht jedermanns

So folgte eine Einheit der anderen, ob früh, mittags oder abends, am Ende war's egal!



Was Isa da macht, bleibt ihr Geheimnis, Pawel wie immer behilflich und ob Rich einer Strafe nachgeht, tja???

So neigten sich die zehn Einheiten, plus minus zwei oder drei, spielt eh alles keine Rolle und ist außerdem total überbewertet dem Ende am Sonntag.

Ob die Esseneinheiten als Trainingseinheit galten, muss der Trainer beantworten oder die Waage von Klaus.



Es war sehr, sehr schön, bis es wieder heißt, es geht nach Kienbaum.

Stefan Roll